

Krug

ÖMVoNr/5.989



Volkskundemuseum Wien / Foto: Dorothea von Miller

Krug, hohe bauchige Form

Form:

Flacher Boden; steil ansteigender Fuß; hoher ellipsoider Bauch; hohe, steil ansteigende, einziehende Halszone; senkrechter Leistenrand, außen mit zwei Rillen profiliert.

Randständiger, vertikaler Bandhenkel, an der Schulter verstrichen, mit Fingerdruckmulde.

Dekor:

An der Schulter umlaufend zwei Rillen.

Weißer Engobe auf der Randinnenseite und auf den Außenflächen außer am Boden; farblose Glasur auf den Innenflächen; grüne transparente Glasur auf den Außenflächen (Maigrün-Smaragdgrün RAL 6017-6001).

Rotbrauner Scherben.

Zustand:

Rinnspuren der farblosen Innenglasur auf der Außenwandung und am Boden.

Runder Brennhilfeabriss am Bauch.

Bemerkungen:

Provisorisch vergebene Inventarnummer, Erwerbgeschichte unbekannt.

Es könnte sich um den im Katalog "Südtiroler Volkskunst" mit der Inv.-Nr. 32.464 a publizierten Krug handeln.

Höhe: 210 mm

Höhe max. Durchmesser: 76 mm

Durchmesser Rand: 97 mm

Durchmesser max.: 122 mm

Durchmesser Boden: 68 mm

Breite gesamt: 139 mm

Objektklasse

Krug

Hersteller/in

Unbekannt

Herkunft

Südtirol (Provinz)

[TGN](#)

[GEONAMES](#)

Datierung

19. Jh.

Material

Irdenware

Ton

Glasur

Technik

gedreht (Keramik)

engobiert (Keramik)

glasiert, farblos (Keramik)

glasiert, farbigtransparent (Keramik)

Sammlung

Hafnergeschirr aus dem Pustertal

Objekt wird zitiert in

[Schmidt, Leopold: Ausstellung Südtiroler Volkskunst. Katalog. Wien 1960, S. 63, Kat-Nr. 311.](#)

Hier publiziert als "Krug, glasiert. Birnform, ohne Schnabel. Innen grünlich-braun, außen flaschengrün. Frühes 19. Jh. Südtirol."

Rund ums Hafnergeschirr:

Sonderausstellung "Krapfenteller und Knödelschüssel. Hafnergeschirr aus dem Pustertal im [Südtiroler Landesmuseum für Volkskunde](#) vom 26. Mai 2017 bis 31. Oktober 2018.

Publikation zur Sonderausstellung:

Hafnergeschirr aus dem Pustertal. Formen und Dekore des 18. bis 20. Jahrhunderts.

Hg.: Südtiroler Landesmuseum für Volkskunde, Dietenheim, und Institut für Archäologien, Universität Innsbruck

Nearchos 22 / 2017

Hardcover; 552 Seiten; illustriert.

Mehr Objekte aus Südtirol finden sie in der Datenbank ["Kulturgüter in Südtirol"](#).